THÜRINGER LANDTAG

Freistaat Thüringer

Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Kopie der Antwort an Fragesteller Den Fraktionen des Anfrage Drs.

Thüringer Landtags zur Kenntnisaabme

Der Minister

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz · Postfach 90 04 62 · 99107 Erfurt

Präsident des Thüringer Landtags Herrn Christian Carius Jürgen-Fuchs-Straße 1 99096 Erfurt

Dieter Lauinger

Durchwahl: Telefon 0361 3795-801 Telefax 0361 3795-808

poststelle@ tmmjv.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Kleine Anfrage Nr. 98 der Abgeordneten Rothe-Beinlich und Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- Beschäftigungsverbot gemäß § 33 Beschäftigungsverordnung bei geduldeten Ausländerinnen und Ausländern und Leistungseinschränkung gemäß § 1a AsylbLG -

Unser Zeichen: (bitte bei Antwort angeben) 1040/Ea-189/15 (24.24-0016-19/2015) Erfurt,

19 . März 2015

mit 7 Überstücken und jeweils 4 Anlagen

Sehr geehrter Herr Präsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage der Abgeordneten Rothe-Beinlich und Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantworte ich für die Thüringer Landesregierung wie folgt:

Wie viele Personen mit einer Duldung lebten zum Stichtag 31. Dezember 2014 in Thüringen (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/kreisfreier Stadt, Herkunftsland)?

Antwort:

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 lebten in Thüringen 2.344 Personen mit einer Duldung. Hinsichtlich der Verteilung dieser Personen auf Landkreise/kreisfreie Städte wird auf die Anlage 1 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine statistischen Angaben vor.

Frage 2:

Wie vielen der in der Antwort auf Frage 1 angegebenen geduldeten Personen war zum Stichtag 31. Dezember 2014 ein Beschäftigungsverbot nach § 33 Beschäftigungsverordnung auferlegt (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/kreisfreier Stadt, Herkunftsland, prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Personen mit Duldung)?

Antwort:

Hinsichtlich der Beantwortung der Frage 2 wird auf die Anlage 2 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine statistischen Angaben vor.

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz Werner-Seelenbinder-Straße 5 99096 Erfurt

www.thueringen.de

Frage 3:

Wie viele dieser geduldeten Personen mit Beschäftigungsverbot erhielten zum Stichtag 31. Dezember 2014 nur gekürzte Leistungen nach § 1a Asylbewerberleistungsgesetz (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/kreisfreier Stadt, Herkunftsland)?

Antwort:

Hinsichtlich der Beantwortung der Frage 3 wird auf die Anlage 3 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine statistischen Angaben vor.

Frage 4:

In welcher Höhe und Art/Form wurden die Leistungen nach § 1a Asylbewerberleistungsgesetz für diese geduldeten Personen mit Beschäftigungsverbot zum Stichtag 31. Dezember 2014 ausgereicht (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/kreisfreier Stadt, Herkunftsland, Alter, monatlicher Höhe und Ausreichungsart der Leistung für die einzelnen Abteilungen nach dem Regel-Bedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEE))?

Antwort:

Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in der Regel als Barleistungen gewährt. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach den im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch festgelegten Regelbedarfsstufen. Soweit Leistungen der Abteilung 4 (Wohnen, Energie und Wohnungsinstandsetzung) bzw. der Abteilung 5 (Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände) als Sachleistungen erbracht werden, werden entsprechende Abzugsbeträge in Ansatz gebracht. Im Übrigen wird auf die Anlage 4 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine statistischen Angaben vor.

Mit freundlichen Grüßen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Regelbedarfsstufe	Personenzahl	Leistungshöhe	day	davon
***************************************			in EUR	Barleistungen in EUR	Sachleistungen in EUR
Saale-Holzland-Kreis		0			7.77.77.77.77.77.77.77.77.77.77.77.77.7
Saale-Orla-Kreis		0		THE PROPERTY AND ASSESSMENT OF THE PROPERTY ASSESSMENT OF THE PR	
Saalfeld-Rudolstadt		4	340,18	277,78	62.40
07777,0		****	0	TT TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT	To the state of th
Schmalkalden-Meiningen*	The state of the s	11	274,10	211,70	62,40
T THE PAPER AND	2	40	246,80	204,00	42,70
T THE THE PROPERTY OF THE	හ		219,00	181,10	37,90
Sömmerda		2	274,40	212,00	62,40
Total Management of the Control of t	2	29	246,70	204,00	42,70
Sonneberg	-	င	264,50	185,70	78.80
Unstrut-Hainich-Kreis		0		THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	TTTTTT AND AND A STATE AND A S
Wartburgkreis		11	251,60	189,20	62,40
THE THE PARTY AND	2	9	226,70	170,50	56,20
Weimarer Land		•	292,70	230,30	62,40
					- Control of the Cont

Die Leistungen für Ernährung, Bekleidung und Gesundheitspflege werden als Wertgutscheine ausgereicht

Die Höhe der Leistungen bezieht sich lediglich auf einen Teil des Monats, da die betreffenden Personen erst im Laufe des Monats Dezember 2014 aufgenommen wurden.

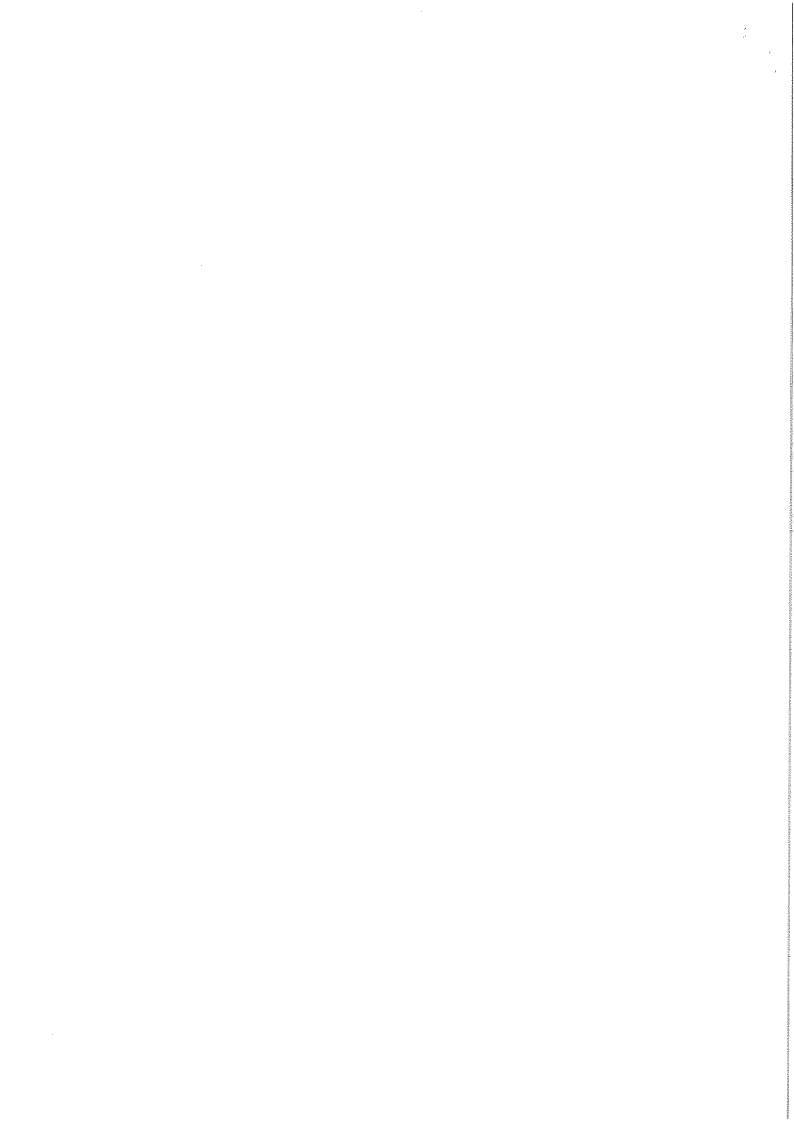
Schwangerschaft zurückzuführen. Zugleich wurde dieser Umstand vom Landesverwaltungsamt zum Anlass genommen, den Landkreis Gotha Bei der Erhebung der Daten zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zeigte sich, dass die Höhe der Leistungen innerhalb der einzelnen Regelbedarfsstufen teilweise deutlich voneinander abweichen. Dies ist teilweise auf die Gewährung von Mehrbedarfen während der im Rahmen eines Vor-Ort-Termins bei der Berechnung der Leistungshöhen zu beraten. **

**** Die betreffende Person befindet sich derzeit in Haft.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Regelbedarfsstufe	Personenzahl	Leistungshöhe	davon	/on
Eisenach		0		Ballelsluijgen in EOR	Sachleistungen in EUR
Erfurt	2	2	247 10	947 10	
Gera	1	2	275,00	212.60	89 40
THE TAXABLE STATES OF THE STAT	N		233.60	190.90	49.70
	2		286.50	243 80	40 70 1610
Jena	(F) (A)	0			‡2,70
Suhl		0			7,000
Weimar		2	251 40	180 00	20
Altenburger Land		0		100,00	02,40
Eichsfeldkreis		0	777	777-1	The state of the s
Gotha***	1	20	220.00**	00 000	
The state of the s		_1	288,00	288.00	
7,111		2	316,60	287,00	09 66 9
, marketing and the state of th			295,00	295,00	0
		14	320,00	320,00	0
		4	349,40	287,00	62.40
TATAL THE PROPERTY OF THE PROP	2	4	288,20	288.20	O CE, C
	2	3	314,90	272,20	42 70
	2		370,30	327,60	42.70
77.10	ယ	ڻ.	256,40	256,40	0
TRAVES CONTRACTOR CONT	ω		259,60	241,40	18.20
	ω		305,70	305,70	0
Greiz	77776712	0		THE PARTY THE PA	
Hildburghausen		ယ	286,70	224.30	60 /0
Ilm-Kreis	- W.	0			04,40
Kyffhäuserkreis		0			7.4
Nordhausen		٥,	273,40	211,00	62.40
To the state of th			309,40	247,00	62.40
100 A	2	2	250,70	208,00	42.70
The state of the s	3	2	222,90	185,00	37,90

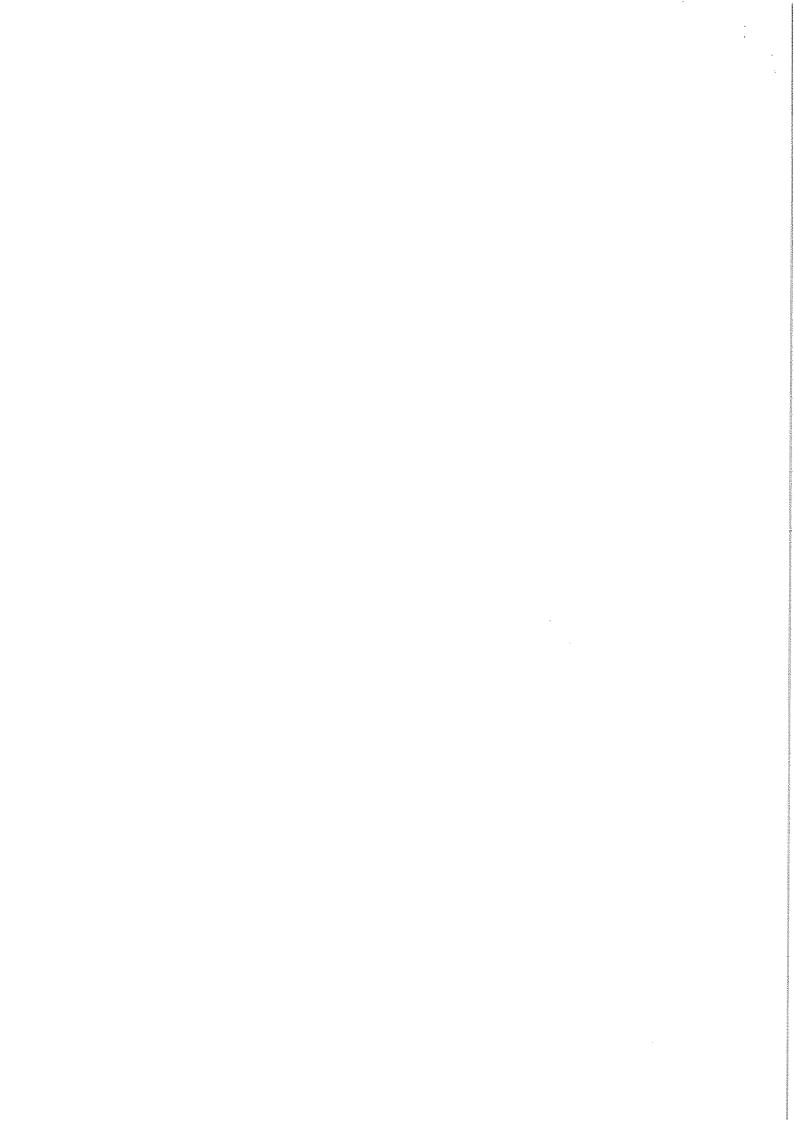
Anlage 1

Landkreis/kreisfreie Stadt	Aussetzung der Abschiebung
	(Duldung)
Eisenach	97
Erfurt	194
Gera	116
Jena	49
Suhl	67
Weimar	85
Altenburger Land	102
Eichsfeldkreis	101
Gotha	209
Greiz	56
Hildburghausen	83
Ilm-Kreis	92
Kyffhäuserkreis	72
Nordhausen	77
Saale-Holzland-Kreis	5
Saale-Orla-Kreis	120
Saalfeld-Rudolstadt	117
Schmalkalden-Meiningen	219
Sömmerda	57
Sonneberg	97
Unstrut-Hainich-Kreis	73
Wartburgkreis	163
Weimarer Land	93
Gesamt:	2.344



Anlage 2

Landkreis/kreisfreie Stadt	Duldungsinhaber mit Beschäftigungsverbot nach § 33 BeschV	Prozentualer Anteil der Duldungs- inhaber mit Beschäftigungsverbot zur Gesamtzahl der Personen mit
		Duldung
Eisenach	0	0,0
Erfurt	3	1,5
Gera	5	4,3
Jena	2	4,1
Suhl	0	0,0
Weimar	3	3,5
Altenburger Land	0	0,0
Eichsfeldkreis	0	0,0
Gotha	71	34,0
Greiz	0	0,0
Hildburghausen	3	3,6
Ilm-Kreis	5	5,4
Kyffhäuserkreis	0	0,0
Nordhausen	11	14,3
Saale-Holzland-Kreis	. 0	0,0
Saale-Orla-Kreis	0	0,0
Saalfeld-Rudolstadt	8	6,8
Schmalkalden-Meiningen	106	48,4
Sömmerda	38	66,7
Sonneberg	10	10,3
Unstrut-Hainich-Kreis	0	0,0
Wartburgkreis	21	12,9
Weimarer Land	3	3,2
Gesamt:	289	



Anlage 3

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl der Duldungsinhaber mit
	Beschäftigungsverbot und gekürzter
	Leistung nach § 1a AsylbLG
Eisenach	0
Erfurt	2
Gera	4
Jena	0
Suhl	0
Weimar	2
Altenburger Land	. 0
Eichsfeldkreis	0
Gotha	39
Greiz	0
Hildburghausen	3
Ilm-Kreis	0
Kyffhäuserkreis	0
Nordhausen	10
Saale-Holzland-Kreis	0
Saale-Orla-Kreis	0
Saalfeld-Rudolstadt	5
Schmalkalden-Meiningen	58
Sömmerda	31
Sonneberg	3
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0
Wartburgkreis	17
Weimarer Land	1
Gesamt:	175

